



11. Dezember 2023



GEMEINDEBLATT

*ZUM BEVORSTEHENDEN JAHRESWECHSEL
WÜNSCHE ICH IHNEN ALS BÜRGERMEISTER
DER GEMEINDE STEEGEN, IM NAMEN ALLER
GEMEINDERÄTE UND MITARBEITER, EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK
UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR 2024 !*



Lehner Herbert
Bürgermeister

- Neue Homepage der Gemeinde Steegen
- **Gem2Go – deine Gemeinde in einer App**
- OÖ Verkehrsverbund – neue Fahrpläne
- 4 YouCard – Die Jugendkarte des Landes
- Aktionen der Gesunden Gemeinde
- Kompostieranlage-Christbaumentsorgung
- **Neue Öffnungszeiten ASZ Asing**
- Online Frauenberatung OÖ
- Information des Landesjagdverbands
- Aktuelles von Generationen.miteinander
- Brandschutz zu Weihnachten
- Caritas OÖ – Weihnachtsweg in St. Pius
- AustrianSkills 2023-Erfolge für Steegener
- **Veranstaltungen**
- Mag. Thomas Schäffer -
Neuer Landesamtsdirektor
- Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag !

NEUE HOMEPAGE der Gemeinde Steegen

Seit November 2023 verfügt die Gemeinde Steegen über eine neue, modernere Homepage wo alle Neuigkeiten, Termine sowie Veranstaltungen in gewohnter Weise bekannt gegeben werden. Das Team der Gemeinde Steegen würde sich über Ihren Besuch auf der neuen Homepage freuen.



GEM2GO– deine Gemeinde in einer App am Handy

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Gemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar - mit nur einer einzigen App!



Das Ziel der App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Ortschaft/Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Frische Fahrpläne
ab 10.12.2023

Jetzt informieren

- Neue Fahrpläne für den gesamten Öffentlichen Verkehr in OÖ
- Angebotsausbau und Verbesserungen in zahlreichen Regionen

Hier geht's direkt zu den Neuigkeiten aus Ihrer Region www.ooevv.at

OÖVV Der Verkehrsverbund

Die OÖVV App nutzt die neuesten Daten der Verkehrsauskunft Österreich und zeigt neben den aktuellen Verbindungen auch die Verkehrslage an: Baustellen, Staus, Verspätungen Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Außerdem wird die OÖVV App laufend für die Benutzer:innen optimiert.

4 YOUCARD – DIE JUGENDKARTE DES LANDES OÖ

Die kostenlose VorteilsCard bietet den Jugendlichen viele Ermäßigungen und praktische Features sowie Top-Infos. Vorteile der Karte sind zum Beispiel das Jugendtaxi, sie gilt als Altersnachweis, Ermäßigungen bei Events, Workshops uvm. Die 4 YouCard kann am Gemeindeamt beantragt werden.



AKTIONEN DER GESUNDEN GEMEINDE



Am 17. November 2023 wurden allen Kindern in der Johann-Eisterer-Landesschule **regionale Äpfel** aus dem „4722 Körberl“ überbracht, welche von der Gesunden Gemeinde Steegen finanziert wurden.

Foto: Johann-Eisterer-Landesschule mit Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Straßl Wilma und Ortbauer Hildegard

Die Kosten für das **MARTINSBROT** für die Kindergarten- und Krabbelgruppenkinder wurden ebenfalls von den „Gesunden Gemeinden“ übernommen.

Mit großer Begeisterung durften die Kinder der Johann-Eisterer-Landesschule wieder in der Küche der Sport-Mittelschule-Peuerbach mit Frau Bernauer Franziska **LEBKUCHEN BACKEN**.

Für alle Schüler wurden Nikoläuse gebacken und in der Schule verteilt. Finanziert wurde diese Aktion von der Gesunden Gemeinde und den Bäuerinnen und Landfrauen.



KOMPOSTIERANLAGE HILDEBRANDT CHRISTBAUMENTSORGUNG

Von 8. – 12. Jänner 2024 können Christbäume bei der Kompostieranlage Hildebrandt in Pühret an den beschilderten, dafür vorgesehenen Platz angeliefert werden. Ansonsten ist die Kompostieranlage für private Anlieferer **voraussichtlich bis März 2024** (je nach Winterverhältnissen) **geschlossen**.



Neue ÖFFNUNGSZEITEN ASZ Asing ab 1.1.2024

Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – **17:00 Uhr**
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr



ONLINE FRAUENBERATUNG OÖ

Die **Online Frauenberatung OÖ** bietet Beratung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Alleinerziehend, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen. Ein Netzwerk von Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online, kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen. Einfach Kontakt aufnehmen unter www.frauenberatung-ooe.at. Ein Team von psychosozialen Beraterinnen, Expertinnen und Juristinnen steht online zur Verfügung.



OHNE JÄGER MEHR WILD?

Die Sache mit der kompensatorischen Sterblichkeit



Oft und ausgiebig wurde und wird sich des oben genannten Slogans bedient, allzu leicht und logisch erscheint die Schlussfolgerung. ABER, ist es wirklich so einfach? Oder lohnt der gewagte Blick über den Tellerrand?

Voll Wissensdrang und Forschergeist stöbern wir uns durch die Ökologie. Es findet sich ein verheißungsvoller Begriff: KOMPENSATORISCHE STERBLICHKEIT heißt es da... aber was bedeutet das?

„Das lateinische Compensatio bedeutet Ausgleich. Betrachtet man die Gesamtsterblichkeit einer Wildpopulation, so ergeben sich verschiedenste Ursachen für deren Tod. Raubfeinde, Nahrungsmangel, Dürre, Hochwasser, Krankheit, Tod im Straßenverkehr, Abschuss und Altersschwäche sind nur einige Beispiele unserer Kulturlandschaft“, so Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes Christopher Böck.

Da heißt es also bei der kompensatorischen Sterblichkeit, dass die Sterblichkeitsfaktoren einander ausgleichen. Anders formuliert, fällt eine der oben genannten Ursachen aus einem Lebensraum weg, werden andere Faktoren umso wirksamer und die Anzahl der verstorbenen Tiere bleibt nahezu gleich.

Das Spiel mit den Faktoren. Wird ein Gebiet also beispielsweise nicht mehr bejagt, so teilt sich die Summe der zuvor durch die Jagd entnommenen Tiere auf die anderen Sterblichkeitsfaktoren auf, bis die Menge auf eine für den Lebensraum passende Anzahl an Lebewesen reduziert ist. Jungtiere werden z.B. durch ältere, ortsansässige Tiere vertrieben und verunfallen oft auf Straßen, Krankheiten vermehren sich bei größerer Wilddichte schneller, den Tieren steht im Verhältnis weniger Nahrung zur Verfügung.

Umkehrschluss.

Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass ein vermehrter Wildabschuss nicht automatisch zu einer Reduktion des Wildbestandes führt, weil zunächst der angestiegene Sterblichkeitsfaktor „Abschuss“ durch das verminderte Greifen anderer Sterblichkeitsfaktoren kompensiert, also ausgeglichen wird. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Natürlich, und deswegen ist die Jagd prinzipiell nachhaltig, ist es möglich, einen Lebensraum so stark zu bejagen, dass die Sterblichkeitsfaktoren sich nicht mehr ausgleichen und es tatsächlich zu einer Reduktion kommt. Aber das bedeutet Arbeit und Ausdauer, wie es zahlreiche Jägerinnen und Jäger beim Abschuss von Rehen beim zum Teil notwendigen Waldumbau beweisen.“

Wissensvorsprung.

Andererseits, wenn man weiß, dass z.B. Rehwild in der Lage ist, erhöhte Ausfälle durch erhöhten Zuwachs auszugleichen (höhere Kitzzahl pro Setzakt, früheres Erreichen der Geschlechtsreife o.ä.), ergibt sich ein interessanter Rückschluss. Ein erhöhter Abschuss kann also – ganz entgegen der zuvor so logisch klingenden Slogans – auch dazu führen, dass durch gezielte und überlegte jagdliche Nutzung (Wildbret, also beste natürliche Lebensmittel) Tiere genutzt werden können, die ohne Bejagung gar nicht erst auf die Welt gekommen wären oder eines anderen Todes hätten sterben müssen. Böck: „Ohne Jäger mehr Wild‘ stimmt so also genauso bedingt wie ´es regelt sich eh alles von selbst´. Die Natur bzw. die Kulturlandschaft ist komplexer als man landläufig annimmt.“

Foto: Ch. Böck



Aktuelles von Generationen.miteinander

Eines steht bei unserem Projekt nach fast 2-jährigem Bestehen eindeutig fest: Das freiwillige Engagement in den beiden Gemeinden kann sich wirklich sehen lassen! Der fleißige Einsatz der mittlerweile zahlreichen Freiwilligen bei sämtlichen Aktivitäten rund um „Generationen miteinander“ ist bemerkenswert! Deshalb an dieser Stelle ein großes **DANKE** an alle unsere freiwillig Engagierten und an unsere Kooperationspartner:innen! Durch EUCH wird das „MITEINANDER“ gelebt und bleibt nicht nur ein leeres Wort!

Im Sinne eines guten MITEINANDERS wünschen wir allen Gemeindegänger:innen aus Peuerbach und Steegen ein frohes Weihnachtsfest und ein
★ **gesundes, glückliches neues Jahr 2024!** ★

Termine 2024: Kommen Sie vorbei!

Senior:innentreff (Leitung: Elfi Ameshofer; Mittwoch, 9-11 Uhr, ZENTRUM.miteinander): 10.1., 24.1., 7.2., 21.2., 6.3., 20.3., 3.4., 17.4., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6.2024.

Erzählen – wie's früher war (Leitung: Rosemarie Traunwieser; Dienstag 9-11 Uhr, ZENTRUM.miteinander): 16.1., 13.2., 12.3., 9.4., 21.5.2024.

Spieelnachmittag mit Handyfragestunde (Leitung: Erni Reichart-Pözl, Helene Winter; Mittwoch 14-16 Uhr, ZENTRUM.miteinander): 31.1. und 28.2.2024.

Generationen KOCHEN.miteinander für Volksschulkinder (Leitung: Franziska Bernauer; Samstag 9-13 Uhr, Schulküche NMS Peuerbach): 13.1., 3.2., 2.3., 6.4., 4.5., 1.6.2024.

Sollten Sie auch Lust haben sich freiwillig bei uns zu engagieren – z.B. als **Lese-Oma/-Opa** im Kindergarten oder als **Hobby-Senior-Köch:in** beim Generationen KOCHEN.miteinander – dann melden Sie sich gleich bei uns! Wir freuen uns auf Sie!

Sonja Schabetsberger, Tel. 0660/87 08 602, sonja.schabetsberger@dieziwi.at

Karin Schneeberger, Tel. 0660/87 08 601, karin.schneeberger@dieziwi.at

Weiters ist auch heuer wieder unser **WeihnachtsWUNSCHbaum** eine schöne Gelegenheit einem Mitmenschen Zeit zu schenken oder sich einen Zeitwunsch erfüllen zu lassen! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Alle Gemeindegänger/innen sind herzlich dazu eingeladen, Wünsche zu pflücken, mitzunehmen und diese dann zu erfüllen. Der Baum wird von 1.12.2023 bis 7.1.2024 am Sparkassenplatz in Peuerbach zu bewundern sein.

Wie geht das Wünschen?

Sie sind 60+ und wünschen sich Zeit mit einem anderen Menschen?

Egal ob ein gemeinsamer Spaziergang, gemeinsames Kochen oder das Vorlesen einer Geschichte – **einmalig Zeit mit einem Mitmenschen verbringen!**

Einfach den ZEIT-Herzenswunsch mittels Formular bis **19.12.2023 (je früher, desto besser!)** in die Wunschbox vor dem ZENTRUM.miteinander (gegenüber Sparkasse) werfen und dieser wird anonym als Stern auf den Weihnachtsbaum gehängt!

Zeit schenken - Wünsche erfüllen:

Möchten Sie selbst gerne Zeit schenken? ALLE Gemeindegänger:innen - von jung bis alt - sind dazu eingeladen, Wünsche zu pflücken und mitzunehmen!

Nehmen Sie anschließend Kontakt mit dem Team von Generationen miteinander auf (Kontaktdaten auf der Rückseite der Sterne) und erfüllen Sie im neuen Jahr 2024 einen ZEIT-Herzenswunsch!

Mein WUNSCH:

Name und Alter:

Adresse:

Telefonnummer:

Bitte ausfüllen und bis 19.12.2023 in die Wunschbox beim ZENTRUM.miteinander werfen! Oder per Mail an sonja.schabetsberger@dieziwi.at oder karin.schneeberger@dieziwi.at. Wir bemühen uns alle Wünsche zu erfüllen, können dies aber vielleicht nicht in jedem Fall garantieren. Der Verein dieziwi und das Team von Generationen miteinander haften nicht für Schäden, die im Rahmen der Wunscherfüllung entstehen.

Generationen miteinander – für ein gesundes und aktives Älterwerden ist ein Projekt des Vereins dieziwi – Die Zivilgesellschaft wirkt und wird unterstützt durch das Sozialressort des Landes Oberösterreich und das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.





Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122

WEIHNACHTSWEG IN ST. PIUS

MEDIENDIENST der Caritas in Oberösterreich

Caritas
Oberösterreich

Tag für Tag einen Schritt näher zur Krippe: Von 1. bis 24. Dezember laden die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen in St. Pius in Steegen dazu ein, Maria und Josef auf ihrem Weg zu begleiten.

Montag bis Donnerstag jeweils um 10 Uhr, Freitag bis Sonntag jeweils um 17 Uhr, gestaltet immer eine andere Wohn- oder Werkstattgruppe einen Beitrag zum Advent.

Die Holzfiguren von Maria und Josef, gestaltet von der Werkstattgruppe, „wandern“ jeden Tag in der Adventzeit einen Stern weiter. Dabei wird täglich ab 16 Uhr ein weiterer Stern erleuchtet, bis dass am 24. Dezember der gesamte Weg zur Krippe in St. Pius im hellen Schein erstrahlt.

Die Krippe entstand unter der Regie von Franz Haidinger, Ehrenamtlicher in St. Pius.

Die Sterne und Krippenfiguren gestalteten ebenfalls verschiedene Werkstattgruppen sowie die Kunstgruppe. Der Weihnachtsweg kann gemeinsam mit den Menschen in St. Pius, die täglich zu einer stimmungsvollen vorweihnachtlichen Begegnung einladen, erlebt werden. Auch außerhalb dieser Zeiten können die verschiedenen Stationen am Weihnachtsweg besichtigt werden.



Foto: Caritas Oberösterreich, St. Pius

AustrianSkills 2023: Großartige Erfolge für DEMELBAUER FLORIAN und MARTL TOBIAS

Am letzten November-Wochenende fanden in Salzburg, begleitend zur Messe „Jugend & Beruf“ in Wels, die „AustrianSkills 2023“ statt.

Nach Abschluss der **Staatsmeisterschaften** in insgesamt 45 Berufen darf sich das Team Oberösterreich mit 13 Gold- sowie je 8 Silber- und Bronzemedailles über eine Traumbilanz freuen.

Zwei der stolzen Medaillenträger kommen aus Steegen:



Demelbauer Florian, Ort an der Straß 14, Elektrotechniker, holte sich Gold



Martl Tobias, Parz am Öhlstampf 4, Zimmermann, holte sich Bronze

Fotos: AustrianSkills

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Erfolgen!



LAUNGABEIWEGGA Familienpunsch
Beginn: 18.00 Uhr

LAUNGABEIWEGGA Spritzenhaus-Gaudi
Beginn: 20.00 Uhr

- Bauntibar
- Nagelbar
- Bratwürstel
- Gulaschsuppe

5. Jänner
beim Feuerwehrhaus
in **LANGENPEUERBACH**

VERANSTALTUNGEN

Di. 19. Dezember 2023	Erzählen wie's früher war	Zentrum.miteinander, Peuerb., 9:00 – 11:00 Uhr
Mi. 20. Dezember 2023	Seniorentreff	Zentrum.miteinander, Peuerb., 9:00 – 11:00 Uhr
Do. 21. Dezember 2023	Spiele-Nachmittag u. Handy-fragestunde	Zentrum.miteinander, Peuerb., 14:00–16:00 Uhr
Do. 21. Dezember 2023	SelbA Treffen	Eltern-Kind-Zentrum Peuerb., 15:00 – 17:00 Uhr
Sa. 30. Dezember 2023	Eisdisco New Year's Countdown	Stocksporthalle Peuerbach, 18:30 – 23:00 Uhr
So. 31. Dezember 2023	Int. Raiffeisen Silvesterlauf	Stadtzentrum Peuerbach
So. 31. Dezember 2023	Silvesterlauf After Show Party	Feuerwehrhaus Peuerbach ab 16:00 Uhr
Fr. 5. Jänner 2024	Laungabeiwegga Familienpunsch	Feuerwehrhaus Langenpeuerbach ab 18:00 Uhr
Mi. 10. Jänner 2024	Seniorentreff	Zentrum.miteinander, Peuerb., 9:00 – 11:00 Uhr
Sa. 13. Jänner 2024	Kochen.miteinander	Sport Mittelschule, Peuerbach, 9:00 - 13:00 Uhr
Di. 16. Jänner 2024	Erzählen wie's früher war	Zentrum.miteinander, Peuerb., 9:00 – 11:00 Uhr
Fr. 19. Jänner 2024	Pfarrball 2024 „Flower Power“	Pfarrheim Peuerbach, ab 19:00 Uhr
Mi. 24. Jänner 2024	Seniorentreff	Zentrum.miteinander, Peuerb., 9:00 – 11:00 Uhr
Fr. 26. Jänner 2024	Schlosstheater „Der wahre Jakob“	Melodium, Peuerbach, ab 19:30 Uhr
Sa. 27. Jänner 2024	Eisdisco Winter Wonderland	Stocksporthalle Peuerbach, 18:30 – 23:00 Uhr
Sa. 27. Jänner 2024	Schlosstheater „Der wahre Jakob“	Melodium, Peuerbach, ab 19:30 Uhr
Sa. 27. Jänner 2024	FID – Die Faschingsparty	Feuerwehrhaus Untertreßleinsbach, ab 20:00 Uhr
So. 28. Jänner 2024	Schlosstheater „Der wahre Jakob“	Melodium, Peuerbach, ab 19:30 Uhr
Mi. 31. Jänner 2024	Spiele-Nachmittag u. Handy-fragestunde	Zentrum.miteinander, Peuerb., 14:00–16:00 Uhr

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter: <https://www.steeegen.at/Veranstaltungen>

Sie werden herzlich eingeladen, Ihre Veranstaltungen auf der Homepage der Gemeinde Steegen unter Veranstaltungen / Neue Veranstaltungen einzutragen, um Terminkollisionen zu vermeiden.

NEUER LANDESAMTSDIREKTOR

Der gebürtige Steegener Mag. Thomas Schäffer ist seit 2. Oktober 2023 neuer Landesamtsdirektor und damit der höchste Beamte der Landesverwaltung. Der Jurist ist verheiratet und Vater eines 11-jährigen Sohnes.

Er ist seit 2004 im Landesdienst tätig und war in den letzten Jahren Büroleiter von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.



Wir gratulieren recht herzlich !

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

... zum Geburtstag



Hörmanseder Josef
Urleinsberg 4 (80)



Gütlinger Berta
Stieglhof 2 (85)

